

Rechenschaftsbericht für das Jahr 2018

TOP 2 65. Sitzung Vorstand am 08.03.2019

TOP 4 23. Sitzung Kuratorium am 03.04.2019

Auch im Jahr 2018 haben wir — wie in den Vorjahren — unseren erwirtschafteten Ertrag und alle eingegangenen Spenden diakonischen und sozialen Projekten zugeführt. Und wir durften als Stiftung selbst reichen Segen durch weitere Zustiftungen erfahren.

2018 hat sich die Stiftung Netzwerk Nächstenliebe weiter sehr positiv entwickelt. Das Stiftungsvermögen wuchs durch weitere Zustiftungen in Höhe von EURO 153.000 auf EURO 1.257.408.

Die von Freunden der Stiftung zur Verfügung gestellten mittel- und langfristigen Darlehen in Höhe von EURO 565.000 standen und stehen weiterhin zur Verfügung. Da für diese Mittel keine, bzw. nur geringe Zinsen gezahlt werden müssen, konnten die Belastungen für die Stiftung weiterhin niedrig gehalten werden.

Des Weiteren hat die Stiftung im Jahre 2018 insgesamt EURO 15.033 an Geld- und Sachspenden erhalten.

Allen Spendern, Stiftern und Zustiftern gilt unser herzlicher Dank! Dieser Dank gilt aber auch allen Mitarbeitern sowie den Vertretern des Vorstands und des Kuratoriums für ihr ehrenamtliches Engagement.

In 2018 konnte die Stiftung dank erfreulicher Spenden und den, trotz schwieriger Marktlage am Wertpapiermarkt, erzielten Erträgen diverse diakonische Projekte mit insgesamt EURO 35.943 fördern und unterstützen.







Insgesamt konnte die Stiftung während ihres Bestehens fast EURO 153.000 zur Erreichung des Stiftungszwecks bereitstellen.

Der größte Teil des Stiftungsvermögens ist in dem Gebäude Spatz 21 angelegt. Dieses Gebäude steht dem Verein Netzwerk Nächstenliebe und der Braunschweiger Friedenskirche für soziale und diakonische Projekte zur Verfügung, die wiederum weiteren Initiativen aus Braunschweig die Nutzung ermöglichen.

Unsere Unterstützungsprojekte in 2018 (Summen gerundet):

- - EURO 20.400 an Verein Netzwerk Nächstenliebe für diverse Projekte
- - EURO 14.293 an Braunschweiger Friedenskirche für Kinder- und Jugendarbeit
- - EURO 1.000 an Realschule Maschstraße für schulpsychologischen Berater
- - EURO 250 an das Mehrgenerationenhaus

In 2018 traten Änderungen in der Zusammensetzung des Vorstands ein. Wilfried Ströhlein und Christiane Schlichting verließen den Vorstand. Neu berufen wurden Tonja Meyer und Günter Büter. Der Vorstand setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

-  Rüdiger Becher (Vorstandsvorsitzender)
-  Manfred Hildner (stv. Vorstandsvorsitzender)
-  Christof Achenbach
-  Günter Büter
-  Tonja Meyer
-  Thomas Trapp

Wir danken den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihr langjähriges Engagement im Dienste der Stiftung.

Zurückblickend möchten wir allen danken, die durch ihr finanzielles und ehrenamtliches Engagement dazu beigetragen haben, all das im vergangenen Jahr Geleistete zu ermöglichen.

Vor allem aber danken wir Gott, der letztendlich der Geber aller guten Gaben ist. In seinem Auftrag wollen wir auch weiterhin den Menschen in Stadt und Region mit Nächstenliebe praktisch begegnen.

DER VORSTAND

DAS KURATORIUM